Modulbeschreibung
31-MM23 Advanced Financial Accounting

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Version vom 09.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/31152532

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

31-MM23 Advanced Financial Accounting

Fakultät

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Matthias Amen

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

17 Leistungspunkte

Kompetenzen

Absolventen dieses Moduls sollen in die Lage versetzt werden, mit Hilfe verschiedener theoretischer Ansätze die Erfüllung der Informationsfunktion und der Anspruchsbemessungsfunktion durch die externe Unternehmensrechnung besser und kritisch einzuschätzen. Nützlich ist dieses Wissen beispielsweise bei der Beurteilung von Argumenten im Rahmen der Entwicklung von Rechnungslegungsstandards. Ferner können Sie komplexe Fragestellungen der Unternehmensrechnung behandeln. Sie können aus einer integrativen Perspektive Aufgabenstellungen der Planung, Bewertung und wertorientierten Steuerung bearbeiten.

In der Konzernrechnungslegung werden neben rechtlichem Wissen vor allem quantitativ-sachlogische Fähigkeiten erworben. Die "Grundfragen und Methoden der Externen Unternehmensrechnung" vermitteln theoretische Kenntnisse und forschungspraktische Methoden. In der "Unternehmensplanung, Unternehmensbewertung und wertorientiertes Rechnungswesen" werden vor allem integrative, analytisch-sachlogische Fähigkeiten erworben, die Kritikfähigkeit geweckt und verstärkt. Die "Spezialgebieten der Rechnungslegung" haben wechselnden Inhalt zu jeweils aktuellen Themen. Hier steht vor allem die Fähigkeit zur Diskussion und zur Würdigung aktueller Problemstellungen im Vordergrund.

Die Praktischen Übungen sollen im fachlichen Kontext der angeführten Themen insbesondere auch wissenschaftspraktische Schlüsselkompetenzen der Studierenden fördern.

Lehrinhalte

Schwerpunkt des ist die Vermittlung von theoretischen Erkenntnissen in wesentlichen Teilbereichen der Unternehmensrechnung. Im Vordergrund steht die Vermittlung unterschiedlicher Wissensansätze im Bereich der Unternehmensrechnung einschließlich der damit verbundenen Methodenfragen. Ferner beschäftigt sich das Modul mit komplexen Fragestellungen der Rechnungslegung, insbesondere der Konzernrechnungslegung. Die Unternehmensplanung und die Unternehmensbewertung werden integrativ betrachtet, da der Unternehmensplan Basis der Unternehmensbewertung ist. Die Methoden der Unternehmensbewertung werden darüber hinaus unmittelbar oder modifiziert auch in der wertorientierten Rechnungslegung und zur wertorientierten Unternehmenssteuerung eingesetzt. In den "Grundfragen und Methoden der Externen Unternehmensrechnung" werden Forschungsansätze und -methoden in der Externen Unternehmensrechnung systematisch dargestellt.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Es sind drei Vorlesungen zu verschiedenen Themengebieten und die Praktischen Übungen zu belegen.

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Grundfragen und Methoden der Externen Unternehmensrechnung	Vorlesung	SoSe	120 h (30 + 90)	4
Konzernrechnungslegung	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4
Praktische Übung	Angeleitetes Selbststudium o. Kolloquium o. Projekt o. Übung	Wintersemester oder Sommersemester	150 h (30 + 120)	5 [SL]
Spezialgebiete der Rechnungslegung	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4
Unternehmensplanung, Unternehmensbewertung und wertorientiertes Rechnungswesen	Vorlesung	SoSe	120 h (30 + 90)	4

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Praktische Übung (Angeleitetes Selbststudium o. Kolloquium o. Projekt o. Übung)** *Die Praktischen Übungen sollen im fachlichen Kontext der angeführten Themen Schlüsselkompetenzen der Studierenden fördern und nachhaltig vertiefen. Das kann geschehen durch Literaturstudium, Fallstudien mit wissenschaftspraktischen Methodeneinsatz oder didaktische Aufbereitung des Stoffs.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *In der 90-minütigen Klausur sind Aufgabenstellungen von 3 der insgesamt angebotenen Vorlesungen zu bearbeiten. Es erfolgt jeweils eine Gesamtbewertung.* *Der Modulverantwortliche bestimmt einen oder mehrere prüfungsberechtigte Personen als Prüfer der Modulprüfung.*	Klausur	1	-	-

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot, welches bis zum Sommersemester 2019 angeboten wurde. Genaues kann den Regelungen zur Einstellung eines Profils im Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaften (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld vom 1. März 2019) entnommen werden.
Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen